

# Besondere Beförderer und Stifter dieser Monatsschrift

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Helvetische Monatschrift**

Band (Jahr): **1 (1799)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Besondere Beförderer und Stifter dieser Monatschrift.

---

### Bürger

**D**older, Mitglied des Volkziehungsrathes.

**B**ay, von Bern, Senator.

**L**üthi, von Solothurn, Senator.

**S**tapfer, Minister der Künste und Wissenschaften.

**K**engger, Minister des Innern.

**J**th, Professor und Dekan.

**E**scharner, gewesener Regierungs-Statthalter des Kantons  
Bern.

**H**irzel, (D.) Stadtarzt und Examinator in Zürich.

**L**ehmann, Sekretarius in Bern.

Diese Männer haben sich sowohl durch Vorschüsse an Geld, als durch ihren Credit und lebhaften Antheil an dem Fortgang der helvetischen Monatschrift besonders verdient gemacht.

---